Für unsere Solaten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-637971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

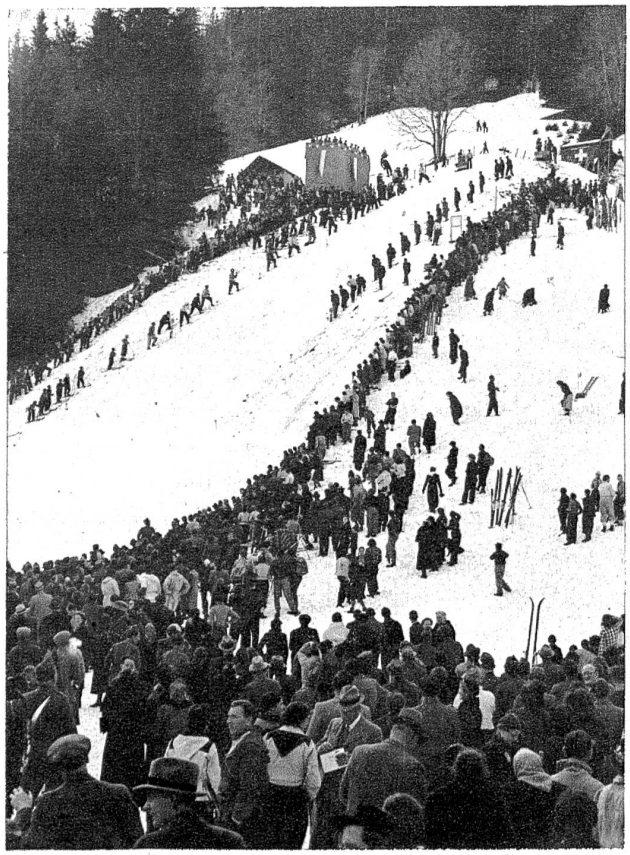
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FÜR UNSERE SOLDATEN



Die Gstaader Sprungschanze

General Guisan, Ehrenpräsident des Schweiz. Skirennens, unter den Zuschauern.

Das Schweiz. Skirennen 1940 in Gstaad stand unter der Devise: „Für unsere Soldaten". Von jedem Mittagessen, das ohne Ausnahme aus Suppe und Spatz bestand, wurden je zwei Franken an die Nationalspende abgegeben. In einem farbenfrohen Umzug der Gstaader Jugend wurde ein Sammelschlitten herumgeführt, der ebenfalls einen ganz schönen Betrag für die Soldatenhilfe eintrug.

Es ist ein besonders guter Gedanke, unsere Sportler und Sportbegeisterten auf eine solche Weise auf unser nationales Hilfswerk hinzuweisen und für die gute Sache vorzuspannen. Wenn irgendwo, dann darf gerade unter Sportlern restlose Bereitschaft und Solidarität für eine grosszügige Hilfeleistung an die vom Schicksal hart betroffenen Wehrmänner vorausgesetzt werden.

Von allen Seiten prasselten die Geldstücke in die Kiste des Sammelschlittens.

Der Sammelschlitten, der von der Gstaader Jugend herumgeführt wurde und einen sehr schönen Ertrag abwarf.

Der Schweizer Skimeister 1940: Heinz von Allmen.

Hohe Militärs unter den Zuschauern.

Rubi Adolf schwingt sich in klassischer Vorlage durch die Tore.

Der alte Kämpe David Zogg im Aufstieg zum Slalom.

Am Ziel.